

WICHTIG !

Mitmachen bei der Anhörung zum GVK Raum Baden

In einem langen Prozess wurde ein Massnahmenpaket mit über 200 Einzelmassnahmen festgelegt. Eine wirksame Entlastung des Siggenthal, die nur über eine Zentrumsentlastung (ZEL lang+) erreicht werden kann, ist darin nicht enthalten. «ZEL lang» wird zwar im Richtplan festgesetzt aber nur dann realisiert, wenn min. 70% der 200 Einzelmassnahmen vollständig und wirksam umgesetzt sind und die damit erwarteten Ziele nicht erreicht werden. Und damit nichts schief geht, soll am Schluss eine Güterabwägung die Entscheidungskriterien allenfalls aushebeln. Die Regeln für die Projektierung und die Entscheidungskriterien (Kapitel 3.5.8) sind für uns inakzeptabel, weil zu kompliziert, intransparent und nicht quantifiziert. Mit diesen Kriterien wird eine Zentrumsentlastung nie realisiert.

Die Umfahrung Untersiggenthal («ZEL lang+») soll weiterhin «nur» als Zwischenergebnis eingetragen bleiben. Wenn die Verkehrslawine in Obersiggenthal unerträglich wird, dann ist sie auch in Untersiggenthal unerträglich. ZEL lang und ZEL lang+ sind ein unteilbares Gesamtsystem. Darum muss auch die Umfahrung Untersiggenthal («ZEL lang+») im Richtplan festgesetzt werden. Die Realisierung des Gesamtprojektes wird dann später sowieso in Etappen erfolgen.

Mit der Anhörung haben wir noch eine letzte Chance zu verhindern, dass wir im Siggenthal bei einer unkontrollierten Verkehrszunahme, nicht völlig zugemüllt werden. Wir möchten dem Kanton klar machen, dass wir mit dem Massnahmenpaket einverstanden sind, dass wir aber mit der Priorisierung und den Entscheidungskriterien der Zentrumsentlastung («ZEL lang+») nicht einverstanden sind.

Darum ist es wichtig, dass:

- möglichst viele (mehrere Hundert) an der Anhörung teilnehmen
- möglichst viele, mit einer Stimme aus dem Siggenthal, die Fragen der Anhörung mit den gleichen Antworten beantworten

In der Anlage findet ihr eine Vorlage zur Beantwortung der Fragen der Anhörung, so wie wir sie von der IG OSN beantworten werden.

In Abstimmung mit den beiden Gemeinden prüfen wir im Moment noch weitere Aktivitäten wie Petition/Unterschriftensammlung, Info-Veranstaltung usw.

Fragen zur Anhörung

Frage 1 Handlungsbedarf, vgl. Kapitel 2 Verkehrsanalyse und -entwicklung (Seite 10)

Ist die im GVK dargelegte Beurteilung des Handlungsbedarfs im Raum Baden und Umgebung nachvollziehbar?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

völlig einverstanden

- eher einverstanden
 - eher dagegen
 - völlig dagegen
 - keine Angabe
-

Frage 2 GVK-Massnahmenfächer 2040, vgl. Kapitel 3.5 GVK-Massnahmenfächer 2040 (Seite 21) und Kapitel 7.2.4 Erste Umsetzungsetappe (Seite 55)

Ist das GVK mit seinen fünf Handlungsfeldern und der ersten Umsetzungsetappe mit prioritär umzusetzenden Massnahmen nachvollziehbar ausgelegt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

völlig einverstanden

eher einverstanden

eher dagegen

völlig dagegen

keine Angabe

Bemerkungen

"ZEL lang+" wird mit den vorgeschlagenen Regeln (Entscheidungskriterien) für eine Projektierung, nie realisiert werden können

**Frage 3 Langfristige Optionen,
vgl. Kapitel 3.5.7 öV-Hauptkorridore als langfristige Option (Seite 26) und Kapitel 3.5.8 Strassenetzergänzung als Option bei Bedarf (Seite 28)**

Ist es nachvollziehbar, dass Raum für mögliche langfristige Verkehrslösungen (öV-Hauptkorridore und eine Strassenetzergänzung ZEL lang) im Richtplan gesichert wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig nachvollziehbar
- eher nachvollziehbar
- eher nicht nachvollziehbar
- nicht nachvollziehbar
- keine Angabe

Bemerkungen

Im Richtplan muss "ZEL lang +" gesichert werden

Frage 4 Umsetzung

vgl. Kapitel 3.5 GVK-Massnahmenfächer 2040 (Seite 21) und 4.4 Umsetzungsorganisation (Seite 40)

Welche Herausforderungen oder Hindernisse sehen Sie bei der Umsetzung des GVK-Massnahmenfächers 2040?

Bemerkungen

Dass die Ziele bezüglich Verkehrsvolumen (DTV) auf der Landstrasse in Obersiggenthal nicht erreicht werden und dass mit den vorliegenden Entscheidungskriterien "ZEL lang+" nie realisiert wird.

Frage 5 Weitere Bemerkungen

Haben Sie noch weitere Hinweise oder Anmerkungen zur Umsetzung des GVK-Massnahmenfächers 2040?

Bemerkungen

ich fordere, dass:

- ZEL lang+ an Stelle von ZEL lang im Richtplan festgesetzt wird
 - Bei einem DTV >25'000 Fahrzeuge, auf der Landstrasse in Obersiggenthal, die Projektierung von ZEL lang+ ausgelöst werden muss
 - der DTV auf der Landstrasse in Obersiggenthal alle 2 Jahre gemessen wird, beginnend 2026
-